



Steve: „Ich komme aus London und will eigentlich zurück, aber sitze jetzt in Berlin fest. Ich gehe nicht gerne zu Stellen wie der Bahnhofsmision, aber im Moment geht es nicht anders. Ich habe keine Unterkunft, keine Möglichkeit zum Duschen und hoffe, dass ich bald wieder nach England zurück kann.“

Notausgabe am Berliner Ostbahnhof



FOTOS: ULRIKE REIHER



FOTO: ANKE VOIGT



FOTO: ANGELA KRÖLL

Ulrike Reiher, Leiterin der Bahnhofsmision am Ostbahnhof Berlin

## BAHNHOFSMISSION BERLIN OSTBAHNHOF

### DIE UNERWARTETE VERJÜNGUNG DES TEAMS.

„Wir hatten am Anfang große Schwierigkeiten, ausreichend ehrenamtlich Mitarbeitende vor Ort zu haben. Viele Ältere mussten schweren Herzens Zuhause bleiben, da sie zu den Risikogruppen des Corona-Virus gehören. Dadurch sind uns über 70% der Unterstützer\*innen weggebrochen. Schnell haben sich diese Probleme aber aufgelöst, weil uns eine wahre Hilfswelle von jungen Menschen entgegenkam. Inzwischen können wir weiterarbeiten. Diese Helfer\*innen sind häufig Studierende, die nicht langfristig bleiben können, aber wir hoffen, dass die Krise bald vorbei ist. Dann nehmen unsere bisherigen Helfer\*innen voraussichtlich ihre Arbeit gerne wieder auf“, berichtet Ulrike Reiher. Sie leitet die Bahnhofsmision am Berliner Ostbahnhof.

Sanitäre Anlagen, die in der räumlich kleinen Bahnhofsmision ohnehin sehr eingeschränkt waren, können den Gästen jetzt gar nicht mehr angeboten werden. Dies ist ein großes Problem, da sämtliche Alternativen wie Restaurants, Kaufhäuser etc. auch nicht mehr zur Verfügung stehen. „Einfache Dinge wie Hände waschen und Toilettengang sind für die Wohnungslosen rund um den Ostbahnhof daher zu einer schwierigen bis unmöglichen Sache geworden“, bedauert Reiher. Und fährt fort: „Und Einrichtungen ‚mit Eintritt‘ können sich die Gäste der Bahnhofsmision nicht leisten.“

„Unseren Gastraum mussten wir leider schließen, aber wir geben an der Tür Getränke, Obst und Brote aus. Dabei achten wir natürlich auf die geltenden Regeln, halten die Abstände ein und bedienen immer nur eine Person, die bei Bedarf neben der Verpflegung auch Infos zu Unterkünften, Essensausgaben anderer Verbände und sonstige Hilfen bekommt.“

Sven: „Ich komme erst seit kurzem in die Bahnhofsmision und bin so froh, dass es diese Anlaufstelle gibt, wenn man mal nichts zu essen hat. Sonst arbeite ich in der Gastronomie, aber da gibt es zur Zeit keine Arbeit. Ich bin froh, dass ich erfahren habe, dass die Bahnhofsmision in solchen Situationen helfen kann und bin dankbar für die Grundnahrungsmittel, die ich hier bekomme.“

Meine Zukunftsperspektiven sind im Moment unklar; alles hängt von den weiteren Beschränkungen ab. Aber ich hoffe, dass die Krise bald überstanden ist. Dann geht die Sonne wieder auf!“

### KONTAKT: BAHNHOFSMISSION BERLIN-OSTBAHNHOF

Telefon 030 29720175  
bahnhofsmission-berlin@ostbahnhof.de